



Morgen startet Umzug für die Pustebblume

2004-07-01 10:00:59

Ostseezeitung: Donnerstag, 01.07.2004

Fachleute begutachten heute den Neubau

Insgesamt soll die Kita "Pustebblume" in Kröpelin einmal 144 Kinder aufnehmen. Ein wichtiger Bauabschnitt steht jetzt kurz vor dem Abschluss.

Kröpelin Für den heutigen Tag ist beim Neubau der Awo-Kindertagesstätte "Pustebblume" in Kröpelin eine Bauabnahme anberaumt. Mit kritischem Blick werden Vertreter der Stadtverwaltung als Auftraggeber, Mitarbeiter des Planungsbüros, Fachleute verschiedener Gewerke und Mitarbeiter der Kita prüfen, ob die Vorgaben der Bauplanung in gewünschter Qualität umgesetzt wurden. Denn der nächste wichtige Bauabschnitt steht kurz vor seiner Fertigstellung.

Einige wenige Handwerker waren an den letzten Tagen noch mit Restarbeiten beschäftigt. Auch haben Behörden wie das Gesundheitsamt, das Jugendamt, die Arbeitsschutzstelle und die Hygienekontrolle bereits den Bau begutachtet und ihre Zustimmung für den Betrieb erteilt.

"Wenn alles in Ordnung ist, und davon gehe ich mal aus, beginnen wir schon am Freitag mit dem Umzug", sagt Kita-Chefin Ines Brüsehafer. Zwar hätten auch Eltern ihre Hilfe für den Umzug angeboten, aber die sei dieses Mal gar nicht nötig. "Die neuen Möbel stehen dann schon in den Gruppenräumen. Wir müssen eigentlich nur die Sachen aus den Schränken ausräumen und rüberbringen", erklärt Ines Brüsehafer. Das würden die 20 Mitarbeiter alleine schaffen. "Die Eltern helfen uns sehr, wenn sie es ermöglichen können, dass ihre Kinder am Freitag zu Hause bleiben oder nur für ein paar Stunden herkommen", betont die Kita-Leiterin.

Wenn am Montag die Krippenkinder sowie die Mädchen und Jungen zweier Kindergartengruppen erstmalig ihre neuen Räume in Besitz nehmen, ist das mit 1,8 Millionen Euro veranschlagte Kita-Projekt in Kröpelin aber noch nicht vollendet. Ein Teil des alten Flachbaus wird nach dem Freizug für den Abriss vorbereitet. Ein anderer Teil des Altbaus soll grundlegend saniert werden. "Wir hoffen, dass bis Januar 2005 alle Arbeiten abgeschlossen sind und dann auch die Kinder der Außenstelle hier untergebracht werden", so Brüsehafer.

Insgesamt soll die Kindereinrichtung einmal Platz für 108 Kindergartenkinder und 36 Krippenkinder bieten. Damit die Bewohner der Stadt Kröpelin einen Eindruck von dem bekommen, was vor Ort bisher neu entstand, lädt die Kita für den 9. Juli von 15 bis 17 Uhr zu einem Nachmittag der offenen Tür ein.

ROLF BARKHORN